
Inhalt

Vorwort

Einleitung

Teil I – Biopsychosoziale Grundlagen

1 Sexualität – im ärztlichen Gespräch ein

1.1 Sexualmedizinische Kenntnisse von ÄrztInnen 4

1.2 Häufigkeit sexueller Probleme in der Bevölkerung 6

2 Soziokulturelle und individuelle Aspekte

2.1 Determinanten sexueller Einstellungen 10

2.2 Wandel sexueller Normen 14

2.3 Wandel heterosexueller Beziehungen .. 15

3 Biologische Grundlagen der Sexualität

Caroline Maake

3.1 Geschlechtsorgane des erwachsenen Mannes 19

3.2 Geschlechtsorgane der erwachsenen Frau 22

3.3 Hormonelle Regulation 23

4 Was ist Sexualität?

4.1 Sexuelle Skripte und Liebeslandkarten . 30

4.2 Sexualität als gefährlicher Dämon 31

4.3 Sexualität als Triebkraft 32

4.4 „Oberflächen-Sexualität“ 33

.....	IX
.....	XI
der Sexualität	1
heißes Eisen	3
1.3 Vermeidung sexueller Fragen in der Arzt-Patient-Beziehung	7
Literatur	8
te der Sexualität	10
2.4 Wandel der Sexualität im Verlauf indivi- dueller Biographien	16
2.5 Sexualisierung von Konflikten	17
Literatur	17
.....	19
3.4 Anatomie und Physiologie der sexuellen Reaktionen	24
3.5 Veränderungen der Sexualorgane und der Sexualhormone im Alter	27
Literatur	29
.....	30
4.5 Sexualität als Erlebnisbereich	34
4.6 Intimate citizenship	35
4.7 Sexualität im Wandel	36
Literatur	36

5	Diagnostische Einteilung von Sexualstö	
5.1	Sexuelle Störungen in ICD-10 und DSM-IV	38
5.2	Einteilung sexueller Dysfunktionen nach Singer Kaplan	40
6	Ursachen sexueller Funktionsstörungen	
6.1	Organische Ursachen	45
6.2	Psychosoziale Ursachen	48
6.3	Unmittelbare, relativ oberflächliche Gründe	49
 Teil II – Methodik der Sexualberatung		
7	Sexualberatung und Sprache	
7.1	Variationen zum Thema Sex	57
7.2	Sexuelle Sprachen in der Öffentlichkeit, der Literatur und den Wissenschaften ..	58
7.3	Die sexuellen Sprachen	59
8	Bevor Sie die erste Frage stellen	
8.1	Wer ist für sexuelle Fragen zuständig? ..	64
8.2	Wann sollten Fragen nach dem Sexualleben gestellt werden?	65
9	Die Sexualanamnese: Wie zufrieden sind	
9.1	Sexuelle Zufriedenheit und sexuelle Funktionsfähigkeit	67
9.2	Ausgangssituation und Zielsetzung eines sexualanamnestischen Gesprächs ..	68
9.3	Die Anfangsphase des Gesprächs	69
10	Vom Einzel- zum Paargespräch	
10.1	Ausgangssituation vor einem Paargespräch	76
10.2	Ziele eines sexualanamnestischen Paargesprächs	77

örungen	38
5.3 Formale Ausprägung sexueller Dysfunktionen	42
5.4 Komorbide psychische Störungen	42
Literatur	43
7	45
6.4 Intrapsychische Ursachen	50
6.5 Partnerschaftsbezogene Ursachen	51
6.6 Multifaktorielle Genese	53
Literatur	54
9	55
.....	57
7.4 Sprachliche Möglichkeiten und Notwendigkeiten in der Sexualberatung	60
7.5 Sexuelle Sprachen im Wandel	62
Literatur	63
.....	64
8.3 Welche Arten von Fragen eignen sich? ..	65
Literatur	66
und Sie mit Ihrer Sexualität?	67
9.4 Inhalt und Gliederung der eigentlichen Sexualanamnese	70
9.5 Die Abschlussphase des Gesprächs	74
Literatur	75
.....	76
10.3 Die Anfangsphase des Paargesprächs ..	78
10.4 Die Mittelphase des Gesprächs	79
10.5 Die Abschlussphase des Gesprächs	81
Literatur	82

11	Beratung als Prozess	
11.1	Voraussetzungen für Beratungsgespräche	83
12	Widerstände im Beratungsgespräch ..	
12.1	Widerstand in der Psychotherapie	89
12.2	Der Patient schweigt	89
12.3	Der Patient beschuldigt sich oder seinen Partner	91
 Teil III – Praxis der Sexualberatung ..		
13	Sexualberatung – Möglichkeiten und G	
13.1	Welche Störungen können durch Beratungen gebessert werden?	99
13.2	Aufgaben der Sexualberatung	99
13.3	Was ist Sexualtherapie?	101
14	Psychosexuelle Entwicklung im Kindes	
14.1	Spielerisches Erkunden der Geschlechts- organe	105
14.2	Jungen haben ein Pfifli, Mädchen ein	106
14.3	Forcierte Aufklärung	106
15	Jugendsexualität – selbstbestimmt und	
15.1	Pubertät und Adoleszenz als psycho- sexuelle Reifungskrise	111
15.2	Let's talk about sex	113
15.3	Wandel der Jugendsexualität	114
16	Familiengründung zwischen Glück und	
16.1	Unterschiede zwischen männlicher und weiblicher Sexualität	121
16.2	Hormonelle Antikonception und Sexualität	122
16.3	Wunsch nach und Angst vor einem Kind	124
16.4	Sind Kinder Sexualhemmer?	125

.....	83
11.2 Phasen im Beratungsgespräch	84
Literatur	88
.....	89
12.4 Der Patient wünscht ein Medikament ..	93
12.5 Weitere Widerstände	94
12.6 Widerstände bei Paargesprächen	94
Literatur	95
.....	97
renzen	99
13.4 Ethische Aspekte der Sexualtherapie ...	102
13.5 Sexualtherapie aus Büchern	103
13.6 Was in diesem Buch zu kurz kommt ...	104
Literatur	104
alter	105
14.4 Sexuelle Entwicklung in der Kindheit ..	108
14.5 Sexuelle Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern	108
Literatur	110
l liebesorientiert	111
15.4 Sexuelle Ängste und Schwierigkeiten von Jugendlichen	116
15.5 Untersuchung und Beratung von Jugendlichen	119
Literatur	120
Frustration	121
16.5 Sexuelle Phantasien	128
16.6 Sexuelle Störungen bei jüngeren Paaren	129
16.7 Traditionelle und egalitäre Familien- struktur	131
Literatur	133

17 Die mittleren Jahre – rettet die Zärtlich

17.1 Die Identitätskrise der Eltern	135
17.2 Die Krise der Frau	135
17.3 Die Krise des Mannes	137
17.4 Genitalisierung der Sexualität	138
17.5 Lustverlust – psychosomatische Aspekte der Libido	141

18 Sexuelle Aktivität und Zufriedenheit im

18.1 Wann beginnt das Alter?	150
18.2 Abschied von der Unabhängigkeit	151
18.3 Sexuelles Interesse, sexuelle Aktivität und Zufriedenheit	151
18.4 Erektile Dysfunktion	153

19 Sexuelle Probleme von körperlich Kran

19.1 Krankheit und Sexualität – Vorurteile und Ängste	158
19.2 Organisch bedingte Sexualstörungen ..	159
19.3 Psychosomatische Aspekte genitaler Infektionskrankheiten	163
19.4 Körpererleben bei schweren körper- lichen Erkrankungen	164

20 Sexuelle Ausbeutung und Gewalt

20.1 Formen sexueller Misshandlungen	169
20.2 Sexuelle Phantasien und Übergriffe in der Therapie	171
20.3 Sexuelle Ausbeutung von Kindern	173

21 „Missratene“ Beratungen

21.1 Forciertes Explorieren	181
21.2 Fehleinschätzung des sexuellen Symptoms	182

Sachverzeichnis

keit!	135
17.6 Ist Eifersucht eine Krankheit?	144
17.7 Außereheliche Beziehungen	146
17.8 Pornographie	147
Literatur	148
n Alter	150
18.5 Männlichkeit und erektile Störan- fälligkeit	154
18.6 Medikamentöse Behandlung der erektilen Dysfunktion	155
18.7 Sexuelle Emanzipation der älteren Frau Literatur	156 157
ken und Behinderten	158
19.5 Die Bedeutung der sexuellen Erleb- nismöglichkeit für körperlich Behinderte	165
19.6 Medikamentös bedingte sexuelle Störungen	166
Literatur	168
.....	169
20.4 Missbrauch mit dem sexuellen Missbrauch	176
20.5 Krisenintervention nach Vergewaltigung Literatur	177 179
.....	181
21.3 Die einseitige Parteinahme	183
21.4 Das verselbständigte Symptom	184
21.5 Der häufigste Fehler	185
.....	187